

Vorträge

Studium Generale in der Nachkriegszeit: Universitätsidee und politisches Programm

27. September 2019, Vortrag im Rahmen eines Treffens des Netzwerks "Universitätsforschung in der Erziehungswissenschaft", Goethe-Universität Frankfurt/Main
(zus. mit Dr. Catrin Dingler)

Die Grammatik der Bildung in der BRD nach 1945.

11.06.2019, 54. Salzburger Symposion "'Grammatiken' des Pädagogischen: Kontexte, Verwendungsweisen und Logiken",

Padri e figli: coprire le distanze (secoli XVII-XIX).

30.05.2019, Convegno internazionale "Scriver dei figli: lettere di genitori 'eccellenti' tra la fine del Medioevo e L'Età moderna (XV-XVIII secolo), Pavia

Christlicher Humanismus und Geistesaristokratie nach 1945.

22.03.2018, Workshop "Konservatismus und Pädagogik nach 1945", BBF Berlin

Bildung nach 1945 in der BRD.

17.01.2019, Forschungskolloquium der Historischen Bildungsforschung Der Humboldt-Universität zu Berlin

Bildung nach 1945 in der Bundesrepublik Deutschland.

14.01.2019, Königsteiner Forum, Königstein im Taunus

Inter-/Transdisziplinäre Bildung: Komposition des Getrennten.

07.01.2019, Ringvorlesung: [Un]bedingte Bildung – bildungstheoretische Fragen an die kompetenzorientierte Universität, Leuphana-Universität Lüneburg

68: Die Alternative Universität von Paris/Vincennes.

12.12.2018, 68: Die Alternative Universität von Paris/Vincennes, Universität Hiedelberg (zus. Mit Catrin Dingler)

La donna da educatrice a magistra.

16.11.2018, Tagung „Originalità al femminile“, Scuola di dottorato in Scienza della formazione, Università Cattolica, Mailand

I Cannibali von Liliana Cavani, in Rahmen von Remake.

09.11.2018, Frankfurter Frauen Film Tage (www.remake-festival.de)

Die liberale Verteidigung: Bildung als Bürgerrecht.

01.10.2018, Tagung "Bildung und das Problem des Liberalismus", Universität Zürich.

Kohärenz und Kompetenz.

21.09. 2018, Tagung „Vielfalt und Kohärenz in der Lehrerbildung“, Bergische Universität Wuppertal

Bildung als Vermittlung

13.07.2018, Theorieworkshop: Bildung – Das Unbedingte denken, Bergische Universität Wuppertal

'Sie ist ein bißchen übergeschnappt, das ist alles!' Julia Kristevas weibliches Genie.

02.05.2018, FRENCH THEORY! - VERBLASSENDEN THEORIETRADITIONEN UND NEUE DENKBEWEGUNGEN

Interdisziplinäre Tagung am Institut für Erziehungswissenschaft, Universität Tübingen

Drinne und Draußen: Das Experiment Vincennes

26.04.2018, Ringvorlesung Studium General "Jenseits der Universität", Bergische Universität Wuppertal

Bildung als Kompetenz.

17.01.2017, Philosophisches Café Wuppertal

Postwachstum und Bildung des Gemeinsamen.

23.11.2017, NRW-Dialogforum 2017 zur „Gesellschaftlichen Weiterentwicklung in Zeiten der Partikularisierung“ Düsseldorf (zus. mit Maria Behrens)

Bildung als Humankapital

04.10.2017, Workshops "Bildung und Gesellschaft am Anfang des 21. Jahrhunderts", Fernuni Hagen (zus. mit Christian Oswald)

Bildung als „Gemeintum“

25.4.2017, Vortrag in Rahmen der Veranstaltungsreihe "Forum Bildungstheorie: Ethos, Normativität und Kritik, Universität Graz

Kann man den Kapitalismus rhizomatisch verstehen?

23.03.2017, Vortrag in Rahmen der Workshop-Reihe „Wege aus dem Kapitalismus?“ des Zentrums für Transformationsforschung und Nachhaltigkeit (TransZent), Bergische Universität Wuppertal

H.- J. Heydorn: Bildung nach der Krise der bürgerlichen Philosophie

14.12.2016, Vortrag im Rahmen der Ringvorlesung „Bildung & Herrschaft. Zur Aktualität der Bildungstheorie von Heinz-Joachim Heydorn", Universität Kassel

Geschichte einer Idee: die Universität

03.11.2016, Vortrag im Rahmen der Ringvorlesung „Universität -360°“, Wolfgang Goethe Universität Frankfurt am Main

Zärtlichkeit der Strenge: Dissens als Beziehung zu der Anderen.

14.10.2016, Vortrag innerhalb des Symposiums „Wissenschaft als Dissens“, anlässlich des 65. Geburtstags von Barbara Rendtorff, Universität Paderborn

Studium Generale nach 1945 in der BRD: Historische Zäsuren und semantische Verschiebungen

(zusammen mit Gabriele Molzberger)

06.07.2016, Vortrag in Rahmen der Vortragsreihe „Kontinuität und Wandel in Wissenschaft und Technik ab 1800“ des IZWT, Bergische Universität Wuppertal

Bildung: vom Bürgerrecht zum Gemeingut,

13.05.2016, Abendvortrag, Universität Zürich

Die Universität als Kampfgemeinschaft von Schülern und Lehrern in Namen des Volkes

16.03.2016, Vortrag innerhalb des Symposium „Universität als der Ort der Bildung“ an dem DGfE Kongress, Universität Kassel

Die Heimatlosen der bürgerlichen Moderne

05.02.2016, Vortrag auf der Tagung „Jenseits dem Kapitalismus“, Bergische Universität Wuppertal

Von der immanenten Unwahrheit der Pädagogik zu ihrem fachlichen Beitrag zur Lehrerbildung

15.01.2016, Abendvortrag in Rahmen der Ringvorlesung „Fachprofil und Bildungsanspruch“, Bergische Universität Wuppertal

Krise der Repräsentation: Zur Sittlichkeit des Staates und Autorität des Vaters

11.01.2016, Abendvortrag, Universität Tübingen

Bildung: Vom Bürgerrecht zum Gemeingut

08.-09.12.2014, Tagung „Im Raum der Gründe. Herausbildung und Legitimation normativer Ordnungen in Bildungswissenschaft und Bildungspolitik“, Universität Wien

Nietzsche als Frau der Philosophie. Skizze einer feministischen Bildungstheorie

26.- 27.06.2014, Workshop der Stiftung der Universität Hildesheim

Der „Untergang“ des Geistes, der „Aufstieg“ der Evidenz. Wissensgeschichtliche Überlegung zur Vergangenheit und Zukunft der Erziehungswissenschaft

Keynote Vortrag 24. DGfE Kongress 11. März 2014 HU Berlin.

Der Vater ist tot: Die Töchter sind nicht frei!

29./30.11.2013, Workshop zum BMBF-Projekt „Aktuelle Ungleichzeitigkeiten von Geschlechterkonzepten im Bildungsbereich – eine Gefahr für die Chancengleichheit?“, Universität Paderborn

Der Vater als Neinsager

26.11.2013, Abendvortrag „Neuere Geschichte und Wissenschaftsgeschichte“, Universität Konstanz

Die Bildung des Begehrens

02-04.10.2013, Tagung der Sektion Frauen- und Geschlechterforschung in der DGfE „Geschlecht in gesellschaftlichen Transformationen“, Bergische Universität Wuppertal

Der begriffsgeschichtliche Unterschied von Bildung und Differenz

19.-21.09.2013, Eröffnungsvortrag, Tagung der Sektion Historische Bildungsforschung in der DGfE „Bildung und Differenz in historischer Perspektive“, Helmut-Schmidt-Universität Hamburg

Wie werde ich Dame von Welt?

02.07.2013, Ringvorlesung „Karriere machen – Karriere-Macher in der Frühen Neuzeit“ des FFN, Bergische Universität Wuppertal

Tod und Wiedergeburt des Intellektuellen. Zeitdiagnostische Anmerkungen zur Möglichkeit politischer Kritik

30.01.2013, Abendvortrag, Kritisches Forum in ZBS, Essen

Über die Grenzen der Kulturalisierung feministischer Theorie

13.12.2012, Universität Vechta

Bildungstheorie als Überschuss. Zur Kritik des epistemologischen Funktionalismus

22.11.2012, Abendvortrag, Universität Hamburg

Epistemologisierung und Kulturalisierung feministischer Theorien

03.11.2012, Tagung „40 Jahre feministische Debatten“, Universität Paderborn

Technokratisierung der Autorität und Kulturalisierung der Politik

25.09.2012, Jahrestagung der DGfE-Kommission Bildungs- und Erziehungsphilosophie, Heppenheim

Über die Psychologisierung der Erziehungswissenschaft. Einige Überlegungen zum geschichtlichen Horizont der Pädagogik

29.05.2012, Symposium "Gegenstand und Selbstverständnis wissenschaftlicher Pädagogik", Salzburg

Über die Vergangenheit und Zukunft feministischer Theoriebildung

19.01.2012, Ringvorlesung „Gender interdisziplinär - Forschungsansätze zur Kategorie Geschlecht“, Bergische Universität Wuppertal

Technokratisierung der Autorität und Kritik des Systems der Repräsentation

25./26.11. 2011, Symposium „Verschwinden in der Sichtbarkeit – Demokratie setzt aus“, Universität zu Köln

Zur Verwechslung von Subjekt und Identität in der Geschlechterforschung

17.11.2011, Ringvorlesung "Die Zukunft von Gender", Freie Universität Berlin

Entinstitutionalisierung der Politik und Kulturalisierung der politischen Theorien

27.05.2011, Kulturwissenschaftliches Kolleg, Universität Konstanz

Versuch einer Kritik des Poststrukturalismus

05.04.2011, Shedhalle, Zürich

Das Ich der dritten Person. Anmerkungen zu Christa Wolfs Kindheitsmuster

24.02.2011, Tagung „Vom Scheitern. Pädagogische Lektüren literarischer Texte III“ im Warburg-Haus in Hamburg

Über die Aktualität der Bildungsphilosophie

13.01.2011, Antrittsvorlesung, Bergische Universität Wuppertal

Zur Abstraktheit der Empirie – Zur Konkretheit der Theorie

09.12.2010, Symposium „Vom bildungstheoretischen Ort / Nicht-Ort des Empirischen. Aktuelle Perspektive und Einsatzpunkte Allgemeiner Erziehungswissenschaft“, Universität Wien

Die moderne Konstellation von Bildung und Autonomie

18.11.2010, Ringvorlesung 2010/11 „Soziale Arbeit und Demokratie – aktuelle Beiträge aus der Wissenschaft und Sozialer Arbeit“, Universität Duisburg-Essen

Die Krise des Sozialstaates und die neue Bestimmung der Sozialpädagogik

25.9.2010, Summer Factory des Instituts für Solidarische Moderne, Frankfurt am Main

Rossana Rossanda und das politische Erbe der Europäischen Moderne

15.01.2010, Tagung der Stiftung Frauen in Europa und der Heinrich-Böll Stiftung „Das gefühlte und das proklamierte Europa“, Frankfurt am Main

Adelsfrage und Modernisierungskonzepte

05.12.2008, Symposium „Perspektiven pädagogischer Historiographie“, Humboldt-Universität Berlin

Neuer Feminismus und Epistemologisierung der politischen Theorie

25.06.2008, Fakultät für Pädagogik, Universität Bielefeld

Die Physiognomik der Leidenschaften als Angelegenheit des Staates

15.03.2008, Internationale Konferenz „Konjunkturen der Höflichkeit in der Frühen Neuzeit / Early Modern Dynamics of Politeness“, Zentrum zur Erforschung der Frühen Neuzeit – J. W. Goethe-Universität, Frankfurt am Main

Die Vierzigjährigen entdecken den Feminismus

14.02.2008, Internationale Konferenz „Brauchen wir einen neuen Feminismus?“, J. W. Goethe-Universität, Frankfurt am Main

Erziehungsgeschichte als Moralgeschichte

22.06.07, Interdisziplinäres Forschungskolloquium „Der *moral agent*. Dimensionen seiner Entwicklung“, Universitärer Forschungsschwerpunkt Ethik, Universität Zürich

Kultur – und Sozialgeschichte der höfischen Erziehung in ancien régime

25.04.07, Forschungskolloquium zur Vormoderne, Historisches Seminar – Universität Basel

L'educazione cortigiana del bourgeois gentilhomme (XVI-XVII secolo)

29.03.07, Internationale Konferenz „Costumi educativi nelle corti di antico regime“ Università degli Studi di Pavia

Pierre Ortique de Vaumorière e "L'Art de plaire dans la conversation"

22.02.07, Internationale Konferenz „La nascita dei codici di condotta in Europa durante l'ancien régime“, Dipartimento di Sociologia e Scienze politiche, Università di Salerno

Zur sozialen Entstehung von Diskursen in der pädagogischen Historiographie

05.12.2006, Institut für Bildungswissenschaft, Universität Wien

Der Beitrag der Geschlechterforschung zur Bildungsgeschichte

13.11.2006, Institut für Bildungswissenschaft, Universität Wien

Metafisica e politica

26.05.2006, Centro Riforma Stato, Rom

Die Erziehung der Leidenschaften und die Geschichte der Gouvernamentalität

20.03.2006, Arbeitsgruppe „Die Macht der Bildung. Gouvernamentalitätstheoretische Perspektiven in der Erziehungswissenschaft“ des Kongresses der DGfE „Bildung, Macht, Gesellschaft“, J.W. Goethe-Universität Frankfurt am Main

Die Erziehung des bourgeois gentilhomme

14.04.2005, Kolloquium „Allgemeine Pädagogik“, Universität Bern

„Die Geschichte Europas lernen“ und „die Geschichte Europas schreiben“

18.03.2005, Internationale Konferenz „Historische Bildungsforschung und historische Semantik“, Universität Zürich

Die Erziehung der Leidenschaften: eine Staatsaffäre

02.02.2005, Kolloquium „Allgemeine Pädagogik“, Universität Zürich

Unverständliche Geschichten. Das Verhältnis von Pädagogik zur Literatur am Beispiel von Working Mum

12.11.2004, Tagung „Grenzgänge. Pädagogische Lektüren literarischer Texte“ im Warburg-Haus in Hamburg

Der Jansenismus und die Erziehung der Leidenschaften am Hof von Ludwig XIV

09.09.2004, Colloque scientifique: Pädagogische Übergänge – transitions en pédagogie, Musée Oberlin – Waldersbach

Ist der Poststrukturalismus eine Mode? Versuch einer politischen und philosophischen Analyse eines gegenwärtigen Phänomens

14.07.2004, Cornelia Goethe Centrum für Frauenstudien und die Erforschung der Geschlechterverhältnisse der J.W. Goethe-Universität Frankfurt

Das lebenslange Lernen und die Erziehung der Frau in der frühen Neuzeit

23.03.2004, Symposium „Lebenslanges Lernen: ein alter Hut?“ des Kongresses der DGfE „Bildung über die Lebenszeit“, Universität Zürich

Von der höfischen Erziehung zur Bildung des Menschen

22.10.2003, Herbstakademie Biberach

Pädagogische Integrationsstrategien: Zivilisieren, Moralisieren und Informieren

09.10.2003, Internationale Konferenz: Ganztagsbildung in der Wissensgesellschaft, Bielefeld

Physiognomik des Beweglichen und Regulierung der Leidenschaften: Marin Cureau de La Chambre (1596-1669)

13.12.2002, Graduiertenkolleg „Sozialgeschichte von Gruppen, Schichten, Klassen und Eliten“, Fakultät für Geschichte, Universität Bielefeld

Spiel als ästhetische Formalisierung

11.10.2002, Jahrestagung der Kommission Pädagogische Anthropologie der Deutschen Gesellschaft für Erziehungswissenschaft, Baden-Baden

Mein Weg in die Wissenschaft

07.09.2002, Sechste Frankfurter Sommerschule, J.W. Goethe Universität Frankfurt

Entwurf einer Geschichte der ästhetischen Erziehung

28.06.2002, Forum für Erziehungsphilosophie, Witten-Bommerholz

Physiognomik und philanthropische Theoriebildung im ausgehenden 18. Jahrhundert

26.06.2002, Kolloquium Allgemeine Pädagogik, Universität Zürich

Joachim Heinrich Campe und die tugendhafte zweite Natur

07.06.2002, 5. Tagung der Frauen – und Geschlechterforschung in der historischen Pädagogik, Leucorea in Wittenberg

Geschichte der ästhetischen Erziehung als Geschlechtergenealogie

27.03.2002, XVIII. Kongress der Deutschen Gesellschaft für Erziehungswissenschaft, Ludwig-Maximilians-Universität München

Mein Weg in die Wissenschaft

18.09.2001, Fünfte Frankfurter Sommerschule, J.W. Goethe – Universität Frankfurt

Das Bild der Mutter in den abendländischen Kulturen

30.07.2000 Hessischer Rundfunk

Adoleszenz und Mode. Distinktion und Homologie

10.02.2000, Fachbereich Erziehungswissenschaften, J.W. Goethe - Universität Frankfurt

Herbert Marcuse e l'autonomia dell'arte

10.12.1999, Goethe-Institut, Rom

Zur Bedeutung der Physiognomik für den Philanthropismus, Wissensordnungen des 18. Jahrhunderts

24.09.1999, Tagung des Internationalen Zentrum für die Erforschung der europäischen Aufklärung (IZEA), Die Stammutter aller guten Schulen (I. Kant) - Das Dessauer Philanthropinum 1774-1793, Dessau

Väter und Väterlichkeit bei den Philanthropisten: J. B. Basedow und J. H. Campe

02.07.1999, Fachbereich Erziehungswissenschaften, J.W. Goethe - Universität Frankfurt

Mütterlichkeit und Erziehung in der mediterranen Kultur

04.02.1998, Fachbereich Erziehungswissenschaften, J.W. Goethe - Universität Frankfurt

Simulation und Verführung: J. Baudrillard

03.08.1998, Internationale Konferenz des Zentrums zur Erforschung der frühen Neuzeit der J.W. Goethe - Universität Frankfurt und des Socrates-Network Immaginare l'Europa, Stiftung Salecina (CH)

Differenz und Ordnung

08.07.1998, Fachbereich Erziehungswissenschaften, Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg

Filosofia e misoginia: mappa di una resistenza

21.03.1998, Giornate europee del libro e della cultura. Florenz

„den Unterschied machen“: Gilles Deleuze als Physiker der Differenz

19.03.1998, 16. Kongress der DGfE, Universität Hamburg

Heterotopien statt Utopien: Michel Foucault als Kritiker der Utopien

05.08.1997, Utopische Projekte, Progetti utopistici, Utopian Projekts, Internationale Konferenz des Zentrums zur Erforschung der frühen Neuzeit der J.W. Goethe Universität - Frankfurt und des Socrates-Network Immaginare l'Europa, Stiftung Salecina (CH)

Die sexuelle Differenz. Ein Einblick in den italienischen Feminismus

02.07.1997, The Feminist Wednesday Lecture, Zentrum zur Erforschung der frühen Neuzeit der J.W. - Goethe Universität Frankfurt

Nietzsche und Heidegger – Die Spur von Friedrich Nietzsche in Sein und Zeit

03.12.1996, Fachbereich Kultur- und Geowissenschaften, Universität Osnabrück

Il Nietzsche di Heidegger 1927-1937: Risolutezza - volontà d'essenza - volontà di potenza

25.10.1995, Dipartimento di Filosofia, Università di Ferrara

Il Nietzsche di Heidegger

27.09.1995, 6. Convegno Nazionale dei Dottorandi di ricerca, Istituto Banfi, Reggio Emilia